

« zurück blättern vor »

**SZMARN** subst. m. sgl., ab 1913; ‘in kleine Stücke gerissene, mit Eiern angebratene Mehlspeise’ – ‘rozdrobnione ciasto przysmażone z jajkami’: SW (m. u.) sowie SPA 1916. ◊ **Etym:** nhd. *Schmarren* subst. m., ‘ein Gericht, das aus Mehl oder Gries, Brotkrumen, zerstoßenem Pfannkuchen u. dgl. mit Schmalz oder Butter, oft unter Zusatz von Eiern, durch Schmoren oder Rösten bereitet wird’, GRI. ❖ Das deutsche Wort ist bayrisch-österreichisch (GRIMM); es kommt ins Polnische wohl aus der Wiener Küche. Die polnische Form setzt eine mündliche Übernahme voraus.

« zurück blättern vor »